

Zweite Änderung der Bekanntmachung über die Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen

vom 11.04.2022

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1766) geändert worden ist, legt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr Folgendes fest:

Die Bekanntmachung über die Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen vom 09. April 2021 (NfL 2021-1-2226), zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 14. Dezember 2021 (NfL 2022-1-2417), wird wie folgt geändert:

Teil II A wird wie folgt geändert:

Im Abschnitt "**ED-R 117 (Elsenborn)**" werden die Angaben zur „oberen Begrenzung“ und zur „zeitlichen Wirksamkeit“ wie folgt neu gefasst:

„Obere Begrenzung: Flugfläche 105.

Im Bedarfsfall wird die obere Begrenzung bis Flugfläche 175 angehoben. Dies wird durch NOTAM bekanntgemacht.

Zeitliche Wirksamkeit:

Die Aktivierung erfolgt per NOTAM.“

Diese Bekanntmachung tritt am 14. Juli 2022 in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, erhoben werden.

Bonn, den 11.04.2022

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Im Auftrag


Lokay